

Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung startet neu durch

Kurz nach Gründung der Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung (KoStF) zum 1. Januar 2020 wurde der engagierten Arbeit der KoStF durch Corona ein starker Rückschlag versetzt. Aufgabe der KoStF ist es, die ambulante fachärztliche Weiterbildung durch die Gründung von Weiterbildungsverbänden zu stärken.

Rückblende zwei Jahre KoStF

Auch den stationären und ambulanten Weiterbilderinnen und Weiterbildern wurde durch Corona und die dadurch bedingten Belastungen die Gründung von Weiterbildungsverbänden erschwert.

Die Unterstützung von Weiterbildungsverbänden im fachärztlichen Bereich ist jedoch weiterhin das Ziel der KoStF. Trotz der pandemiebedingten Rückschläge konnten 50 Beratungen zu ganz konkreten Gründungen von Weiterbildungsverbänden erfolgen. Zusätzlich gab es rund 250 Beratungen von ambulanten und 100 Beratungen von stationären Weiterbildern. Aktuell bestehen in Bayern Weiterbildungsverbände in den Gebieten Augenheilkunde, Kinder- und Jugendmedizin sowie Neurologie. Im Gebiet Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde steht eine neue Gründung in Kürze bevor.

In Vorbereitung befinden sich außerdem Verbände in den Gebieten Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Haut- und Geschlechtskrankheiten, Anästhesiologie sowie Urologie. Und weitere Anfragen liegen der KoStF bereits vor. Eine Übersicht über die bereits bestehenden Verbände finden Sie unter www.kostf-bayern.de in der Rubrik „Weiterbildungsverbände“.

Darüber hinaus führt die KoStF zusammen mit der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) und der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) Gespräche mit Vertretern ausgewählter Fachgruppen, in denen sich erkennbar ambulante Versorgungsprobleme abzeichnen.

Das Beratungsangebot der KoStF steht jedoch allen Arztgruppen der fachärztlichen Versorgung offen.



KoStF

Koordinierungsstelle Fachärztliche Weiterbildung

Auch die Öffentlichkeitsarbeit der KoStF konnte, zum Beispiel bei der Karrieremesse „Zeit für neue Ärzte“, vorangebracht werden. Die KoStF bot einen Stand sowie einen Workshop zum Thema „Tipps zur Planung fachärztlicher Weiterbildung“ an, welche außerordentlich gut besucht waren. Neben Fragen nach dem richtigen Zeitpunkt zur Suche einer Weiterbildungsstelle und der Suche nach weiterbildungsbefugten Ärztinnen und Ärzten ging es in besonderem Maße auch um die Qualität der Weiterbildung. Die Premiere auf der Online-Messe kann als gelungen betrachtet werden und gab der KoStF Gelegenheit, ihren Bekanntheitsgrad zu erhöhen. Als Fazit der Messe ist festzuhalten, dass weiterhin ein großer Beratungsbedarf beim ärztlichen Nachwuchs besteht.

Um im fachärztlichen Bereich flächendeckende Weiterbildungsverbände zu etablieren, gibt es noch viel zu tun. Die KoStF hat daher die Beratungstätigkeit und Unterstützung bei der Planung bzw. Umsetzung von Weiterbildungsverbänden wieder in vermehrtem Umfang aufgenommen und in den Hintergrund getretene Kontakte neu belebt. Die KoStF ist hierbei aber auf die Einsatzbereitschaft der stationären aber auch niedergelassenen Weiterbilder angewiesen und bittet um tatkräftige Unterstützung bei der Gründung von Weiterbildungsverbänden, um die Nachwuchsförderung in bedrohten Gebieten voranzubringen.

Hierzu können auf der Homepage der KoStF (www.kostf-bayern.de) zahlreiche Informationen, unter anderem zur Gründung von Weiterbildungsverbänden, Fördermöglichkeiten und zur Stellenbörse eingesehen werden.

Um dem zunehmenden Ärztemangel im fachärztlichen Bereich entgegenzuwirken, startet die KoStF nun eine neue Kampagne und wird vermehrt an die Ärzteschaft herantreten, um über die Gründung von Weiterbildungsverbänden zu informieren, Motivation zu wecken und unterstützend zur Seite zu stehen.

Wir brauchen Ihre Initiative! Haben wir Ihr Interesse geweckt, die Gründung eines Weiterbildungsverbundes zu organisieren? Zögern Sie nicht, sich bei der Planung von Weiterbildungsverbänden an die KoStF zu wenden. Wenn Sie idealerweise bereits über Kontakte zu einer Klinik oder anderen Weiterbildern verfügen, zögern Sie nicht, die Nachwuchsarbeit in Ihrer Region tatkräftig zu unterstützen. Hierbei steht Ihnen die KoStF für die Umsetzung konkreter Schritte zur Errichtung eines regionalen Weiterbildungsnetzwerks oder eines Verbundes gerne mit ihrem Beratungs- und Unterstützungsangebot zur Seite.

Kontakt: E-Mail info@kostf-bayern.de, Telefon 089 4147-357.

Sonja Schels (KoStF)